

Weronika Chodakowska ist eine vielseitige Pianistin und Kammermusikerin mit einer Leidenschaft für die Wiedereinführung vergessener Klavierwerke polnischer Komponisten in die Konzertpraxis. Im Mai 2023 erschien das Debütalbum der Pianistin - „From Lviv to Paris“ mit Klavierwerken eines herausragenden Frédéric Chopin-Schülers – Karol Mikuli. Dies ist das erste monografische Album mit Klavierwerken dieses Komponisten in der Geschichte der Phonographie.

Im Alter von 11 Jahren kam sie mit dem Klavier in Berührung und begann ihr Studium unter der Leitung von Professor Tatiana Stępnia. Nur fünf Jahre nach Beginn ihrer Musikausbildung spielte sie Sergey Rachmaninoff Klavierkonzert c-Moll Nr. 2, Op. 18. Als 17-Jährige debütierte sie mit einem Klavierabend in den USA, wo sie Werke von Domenico Scarlatti, Frédéric Chopin und Alexander Skrjabin aufführte. Ihren Masterabschluss erwarb sie an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität in Warschau in der Klavierklasse von Professorin Elżbieta Tarnawska und Dr. Ramiro Sanjines. Während ihres Studiums an der renommierten Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin und im Rahmen ihres Bachelorstudiums in Luzern, Schweiz, bei Konstantin Lifschitz, dem bedeutenden russischen Pianisten, erkundete sie die Geheimnisse der Interpretation. Die Künstlerin verfeinerte ihre Klavierkenntnisse in zahlreichen Interpretationskursen im In- und Ausland durch die Zusammenarbeit mit Klaviergrößen wie Vladimir Krainev, Philippe Giusiano, Vitali Berzon, Katarzyna Popowa-Zydroń, Anna Malikova, Krzysztof Jabłoński und Tobias Koch.

Weronika ist Preisträgerin internationaler und nationaler Klavierwettbewerbe und Auszeichnungen bei Klavierfestivals im In- und Ausland. Dazu gehören der 2. Preis beim Leopold Bellan International Music Competition in Paris 2021, Sonderpreis beim Birmingham International Music Competition 2023, 3. Preis beim Medici International Music Competition in London 2021 und vielen anderen. Sie gab Konzerte in den meisten europäischen Ländern und in den renommiertesten Konzertsälen Polens, darunter in der Stettiner Philharmonie, im Königsschloss in Warschau, in der Philharmonie in Zhytomir, im Geburtshaus von Fryderyk Chopin in Żelazowa Wola und im W. Lutosławski-Konzertstudio des Polnischen Rundfunks in Warschau. Die Pianistin hat mehrere Aufnahmen im Auftrag des polnischen Musikverlags, des polnischen Fernsehens und des polnischen Radios Chopin produziert. Weronika Chodakowskas vielfältiges künstlerisches Engagement umfasst auch die Zusammenarbeit mit Warschauer Theatern, darunter dem Scena-Theater (Pianist im Spiel „Chopins Liebe“) und dem Dramatyczny-Theater (Pianist im Spiel „Amadeus“). Zusätzlich zu ihrer umfangreichen Konzerttätigkeit engagiert sich die Pianistin gerne in einer Reihe von Bildungsprojekten, um das jüngste Publikum für die Schönheit der Kunst empfänglich zu machen.